Seite.

Schule; die Handels-Lehranstalt. G. Oeffentliche Erziehungsanstalten: Das Stadtwaisenhaus, das katholische Waisenknaben-Institut, das Findelhaus, die Kinderpfleganstalten, die Kinderbesserungs-Anstalt, die Kgl. Blinden-Anstalt, die Taubstummen-Erziehungsanstalt . . . . . 89—101

4. Gemeinnützige und wohlthätige Anstalten, Einrichtungen und Stiftungen:

a. Städtische: Das Stadtarmenhaus, das Maternihospital, die Hohenthal'sche Versorg-Anstalt, das Stadtkrankenhaus, das Kgl. Krankenstift, das Klinikum, die Corrections- und Arbeits-Anstalt, das Leihhaus, die Sparkasse; b. durch Corporationen, Vereine und Privaten gegründete gemeinnützige und wohlthätige Anstalten und Stiftungen: Die Anstalt zum Frauenschutz, Asyl für erwachsene taubstumme Mädchen, die Diaconissen-Anstalt, Anstalten u. Stiftungen des Frauen-Vereins, die Kinderheilanstalt, öffentliche Speiseanstalten, die Ammons-Stiftung (s. Vereine), die Henrietten-Stiftung, die Leonhardt'sche Stiftung, die Marienstiftung (s. Vereine), die Olsufieff-Stiftungen, die Tiedge-Stiftung, Stipendien für Studirende . . . . . 101—104

5. Privat-Heilanstalten, Bäder u. s. w.: Die Struve'sche Anstalt für künstliche Mineralwässer, die Ficinus'sche Trinkanstalt für natürliche Mineralwässer, Dr. Begers Heil- und Pflegeanstalt für Augenkranke, Augenheilanstalt des Dr. Heymann, Institut für Bewegungsheilmethode des Dr. Flemming, electro-magnetische Heilanstalt des Dr. Hammer, orthopädische Heilanstalt von K. Kunde, Badeanstalten 104. 105

6. Vereine und Gesellschaften:

a. Mildthätige Vereine: Der Verein zu Rath und That, der Frauenverein, Central-Ausschuß der gebirgischen und voigtländischen Frauenvereine, der Verein zum Frauenschutz, die Marien-Stiftung, Frauenverein für erwachsene taubstumme Mädchen, der Rath- und Hilfsverein, der evang. Verein zur Schmalzschen Schulstiftung, Central-Ausschuß des Vereins zur Fürsorge für die aus den Straf- und Besserungsanstalten Entlassenen, Bezirksvereine zu demselben Zweck, Augenkranken-Heil- und Unterstützungs-Verein, Krankenhilfs-Verein für verschämte Arme, Gesellschaft zur christlichen Liebe und Mitleid, der sächsische Pestalozzi-Verein, Unterstützungsverein für erkrankte Lehrer; der Vincentius-Verein, Verein sächsischer Künstler zur Unterstützung hilfsbedürftiger Künstler und deren Hinterlassenen, Verein lutherischer Glaubensgenossen, Aushilfs-Verein der Kleidermacher-Innung, Verein zur brüderlichen Unterstützung in Krankheit und Tod, Verein zur Unterstützung und Abhülfe leiblicher Noth, der Mendelssohn-Verein u. s. w.; b. Gemeinnützige Vereine: der Verein für's Leben; der gemeinnützige Bauverein, der Verein für Arbeit- und Arbeiternachweisung, Verein zur Verbreitung wohlfeiler Volksbücher, Verein zur Hebung des sittlichen Gefühls der Dienenden; der Verein zum Schutz der Thiere; der Turnverein, Turnlehrer-Verein, Verein katholischer Junggesellen, der Spar-Verein, Verein der Wasserfreunde, der Gewerbe-Verein, der Handels-Verein; c. Gelehrte und wissenschaftliche Vereine und Gesellschaften: Advocaten-Verein, der ärztliche Verein, der sächsische Alterthums-Verein, die Ammons-Stiftung, Flora, Forstvermessungs-Verein, Gesellschaft für Natur und Heilkunde, Isis, die naturwissenschaftliche Gesellschaft, die ökonomische Gesellschaft, Verein für Hühnerzucht, Sächs. Ingenieur-Verein, die Tiedge-Stiftung, der pädagogische Verein, Stenographen-Verein, Predigtamtscandidaten-Verein, allgem. sächsischer Lehrerverein u. s. w.; d. Vereine zu frommen Zwecken: Der Dresdener Hauptverein der Gustav-Adolph-Stiftung, die Sächs. Hauptbibelgesellschaft, Sächs. Haupt-Missions-Verein, Societät christlicher Liebe und Wissenschaften, der christliche Verein im nördlichen Deutschland, Verein katholischer Glaubensgenossen u. s. w.: e. Kunstvereine: Sächs. Kunstverein, Verein der Kunstfreunde, Verein der selbstständigen bildenden Künstler; f. Gesang- und Musik-Vereine; g. geschlossene Gesellschaften für Geselligkeit, Tanz u. s. w.; h. Gesellschaftstheater; i. Schützengesellschaften: die Scheibenschützengesellschaft, die Bogenschützengesellschaft 105–118

7. Gebäude, Denkmäler, Gärten, Anlagen u. s. w. 118

VIII. Abschnitt. Notizen von polizeilichen und anderen gemeingültigen Bestimmungen und Einrichtungen der Stadt.

A. Die sicherheitspolizeilichen Einrichtungen und Bestimmungen.

Ressort der Sicherheitspolizei 126

I. Das Hauptsächlichste von der Einrichtung der K. Polizeidirection . 127

II. Auszug aus einigen Bekanntmachungen d. K. Polizeidirection: 1. Beginn der Conzert- und Tanzmusik an Sonn- und Festtagen. 2. Verschluß der Fensterläden und Thüren zur Nachtzeit. 3. u. 4. Omnibusfahrten. 5. Mitwirkung des Publicums bei den Maaßregeln zu Verhütung des Bettelwesens. 6. Wahrheitswidrige Dienstzeugnisse. 7. Berechtigung zum Affichiren. 8. Erlaubnißschein für Händler mit Bildern und Druckschriften. 9. Transport langer und schwerer Gegenstände. 10. Handel mit alten Schlössern und Schlüsseln. 11. Zeitdauer des Kleinhandels zur Weihnachtszeit. 12. Polizeiliche Genehmigung bei öffentlichen Unterstützungsgesuchen, Sammlungen 2c. 13. Schellenbehänge der Pferde bei gefallenem Schnee und Verbot des Knallens mit Hetzpeitschen. 14. Neujahrskarten, Waaren-Ankündigungen 2c. in Form von Thalerscheinen,

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Stadtarchiv Dresden
Städtische Bibliotheken Dresden